

Schrotbeutel

Englisch: Shotbag

LICHT/BEGRIFFE

Mit Schrotkugeln gefüllter Sandsack zum Beschweren von Stativen und Lichtständern. Passt sich dank flexibler Form optimal an Equipment an.

Technische Details Professionelle Schrotbeutel bestehen aus doppelagigem Vinyl oder Cordura-Gewebe mit wasserdichter Schweißnaht. Die Abmessungen eines 25-Pfund-Beutels betragen typischerweise 35 × 18 cm bei einer Dicke von 8 cm. Moderne Varianten verfügen über einen Reißverschluss zur Gewichts Anpassung und verstärkte Tragegriffe. Spezialversionen wie der "Saddle Bag" besitzen eine konkave Form zur optimalen Auflage auf C-Stand-Beinen. Die Füllung aus #8-Stahlschrot (2,0 mm Durchmesser) gewährleistet gleichmäßige Gewichtsverteilung und Formstabilität. Geschichte & Entwicklung Matthews Studio Equipment führte 1967 den ersten genormten Schrotbeutel für die Filmindustrie ein, nachdem improvisierte Sandsäcke bei Außenaufnahmen wiederholt gerissen waren. Die ursprüngliche Bleischrot-Füllung wurde 1989 nach EPA-Richtlinien durch Stahlschrot ersetzt. Ein bedeutender Entwicklungssprung erfolgte 2003 mit der Einführung stapelbarer, rechteckiger Designs, die den Transport in Grip-Trucks um 40% effizienter machten. Moderne Varianten wie der "Shot Bag Pro" (seit 2018) integrieren RFID-Chips für automatisierte Inventarisierung. Praxiseinsatz im Film Bei Außenaufnahmen sichern Schrotbeutel C-Stands gegen Windlasten bis 65 km/h ab – eine Technik, die bei "Mad Max: Fury Road" (2015) bei Wüstenaufnahmen essentiell war. Gaffer verwenden sie zur Gewichtung von Bodenstands für Kino-Flos oder als Gegengewicht bei asymmetrischen Boom-Setups. In der Studioproduktion dienen sie als präzise Beschwerung für Backdrop-Systeme, wobei das Gewicht millimetergenau justiert werden kann. Der typische Workflow sieht drei 15-Pfund-Beutel pro mobilem Lichtstand vor. Vergleich & Alternativen Wasserbeutel (Water Bags) bieten variable Gewichte von 0-40 Pfund, sind jedoch bei Minusgraden unbrauchbar und bergen Leckage-Risiken. Blei-Gewichte (Lead Weights) erreichen höhere Dichten, sind aber gesundheitsbedenklich und in vielen Ländern verboten. Moderne Stahl-Grundplatten (Steel Base Plates) ersetzen Schrotbeutel zunehmend bei permanenten Installationen, da sie stapelbar und präziser positionierbar sind. Für Reiseproduktionen bleiben aufblasbare Stabilisatoren eine leichte Alternative, erreichen jedoch nur 60% der Haltekraft traditioneller Schrotbeutel.